



Die Lösungen der quadratischen Gleichung $x^2 + p \cdot x + q = 0$ sind

$$x_{1,2} = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$$

Mehr dazu findest du auf dem [Arbeitsblatt – Quadratische Gleichungen](#).



Berechne die Lösungen der quadratischen Gleichung $2 \cdot x^2 + 8 \cdot x - 42 = 0$.



Berechne ohne Taschenrechner: $\pi^{10} \cdot \sqrt{5-3} \cdot (-3)^7 \cdot 42 \cdot 0 \cdot (4-7^2) = \underline{\hspace{2cm}}$

Ein Produkt ist genau dann 0, wenn mindestens ein Faktor 0 ist.



Gesucht ist eine quadratische Gleichung mit den Lösungen -4 und 2 .

- 1) Fülle die Lücken unten so aus, dass beide Zahlen -4 und 2 Lösungen der Gleichung sind.
- 2) Multipliziere die Klammern aus.

$$0 = (x - \boxed{}) \cdot (x - \boxed{}) =$$



Die quadratische Gleichung

$$0 = (x - 2) \cdot (x - 5) = x^2 - 2 \cdot x - 5 \cdot x + 10 = x^2 - 7 \cdot x + 10$$

hat die Lösungen $\underline{\hspace{1cm}}$ und $\underline{\hspace{1cm}}$.

Die Koeffizienten -7 und 10 sind eng mit den beiden Lösungen verknüpft. Hast du eine Vermutung?



Die quadratische Gleichung

$$0 = (x - x_1) \cdot (x - x_2) = x^2 + p \cdot x + q$$

hat die Lösungen $\underline{\hspace{1cm}}$ und $\underline{\hspace{1cm}}$. Wir multiplizieren aus und heben x heraus:

$$(x - x_1) \cdot (x - x_2) = x^2 - x_1 \cdot x - x \cdot x_2 + x_1 \cdot x_2 = x^2 + (-x_1 - x_2) \cdot x + x_1 \cdot x_2$$

Vergleiche die Koeffizienten: $p = \underline{\hspace{2cm}}$ und $q = \underline{\hspace{2cm}}$.

Satz von Vieta



x_1 und x_2 sind genau dann die Lösungen der Gleichung $x^2 + p \cdot x + q = 0$, wenn gilt:

$$x_1 + x_2 = -p \quad \text{und} \quad x_1 \cdot x_2 = q$$

Mit den Lösungen können wir den quadratischen Term in **Linearfaktoren** zerlegen:

$$x^2 + p \cdot x + q = \underbrace{(x - x_1)}_{\text{Linearfaktor}} \cdot \underbrace{(x - x_2)}_{\text{Linearfaktor}}$$

Satz von Vieta – Beweis



Wenn x_1 und x_2 die Lösungen von $x^2 + p \cdot x + q = 0$ sind, dann gilt

$$x_1 = -\frac{p}{2} + \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q} \quad \text{und} \quad x_2 = -\frac{p}{2} - \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}.$$

Rechne nach, dass $x_1 + x_2 = -p$ und $x_1 \cdot x_2 = q$ gilt.

Tipp: $(a + b) \cdot (a - b) = a^2 - b^2$

Sind umgekehrt x_1 und x_2 zwei Zahlen mit $x_1 + x_2 = -p$ und $x_1 \cdot x_2 = q$, dann gilt

$$(x - x_1) \cdot (x - x_2) = x^2 + p \cdot x + q.$$

Setzen wir auf der linken Seite für x die Zahl x_1 oder x_2 ein, ist das Ergebnis 0.

Also muss auch die rechte Seite 0 sein, wenn wir für x die Zahl x_1 oder x_2 einsetzen.

x_1 und x_2 sind also Lösungen der quadratischen Gleichung $x^2 + p \cdot x + q = 0$.

Teiler von q



$x^2 + p \cdot x + q = 0$ ist eine quadratische Gleichung mit $p, q \in \mathbb{Z}$.

Begründe folgende Behauptungen für die Lösungen x_1 und x_2 der Gleichung.

- 1) „Wenn $x_1 \in \mathbb{Z}$ ist, dann muss auch $x_2 \in \mathbb{Z}$ sein.“
- 2) „Wenn eine Lösung ganzzahlig ist, dann sind beide Lösungen Teiler von q .“

Zerlegung in Linearfaktoren



Zerlege in Linearfaktoren und ermittle die Lösungen.

Alle Lösungen sind ganzzahlig.

a) $x^2 - 6 \cdot x - 7 = 0$

b) $x^2 + 8 \cdot x + 15 = 0$

c) $2 \cdot x^2 + 8 \cdot x - 42 = 0$